



SPIRIT OF FOOTBALL E.V. | TALSTR. 16 | D-99089 ERFURT

An die Vertreter der Medien

Betreff:

Jürgen Klopp gibt Anstoß für
Projektreihe Ein Ball, Eine Welt

Bearbeiter:

Sven Söderberg

Telefon:

+49 (0) 173 8654495

Datum:

02.10.2015

Präsident:

Andrew J. Aris

Anschrift:

Talstraße 16
D-99089 Erfurt

Telefon Büro:

+49 (0)361-780 234 49

Internet:

www.spirit-of-football.de

Facebook:

/Spirit.of.Football.Germany

Vorstand:

Andrew J. Aris
Sven Söderberg
Robert Fritzsich
Marc-Manuel Moritz

Gerichtsstand:

Amtsgericht Erfurt
VR-162274

Bank:

Sparkasse Mittelthüringen

IBAN:

DE16820510000600080064

BIC:

HELADEF1WEM

Konto:

600080064

BLZ:

820 510 00

Schirmherren:

Andreas Bausewein,
Oberbürgermeister
der Stadt Erfurt

Clemens Fritz,

Profifußballer
SV Werder Bremen

Jürgen Klopp gibt mit seiner Unterschrift offiziellen Anstoß zur Projektreihe „Ein Ball, Eine Welt 15/16“. Bildungsangebot des Erfurter Vereins wirbt in 12 Bildungseinrichtungen für Weltoffenheit, Respekt und FairPlay und will damit einen Beitrag für gelebte Willkommenskultur leisten.

Erfurt. Am Sonntag, den 20. September 2015, unterzeichnete der ehemalige Trainer von Borussia Dortmund als Erster den FairPlay-Ball zur Projektreihe „Ein Ball, Eine Welt“ im Schuljahr 2015/2016.

Dieser Ball wird an insgesamt 12 Bildungseinrichtungen (Grundschulen in: Gispersleben, Johannesschule Erfurt, Otto-Lilienthal Schule, Humboldtschule, Barfüßerschule, Astrid-Lindgren, Grundschule am Steigerwald, ImpULS-Schule-Schmiedefeld, Regelschule Großbreitenbach, Wiebeckschule Bad Langensalza) bis zum Juni 2016 an jeweils fünf Tagen zum Einsatz kommen. Ziel des integrativen Bildungsangebotes ist es, den TeilnehmerInnen durch den Fußballsport die Welt mit ihrer kulturellen Vielfalt näher zu bringen. Jeder der die Botschaft von FairPlay und gegenseitigem Respekt verstanden hat, darf sich mit seiner Unterschrift auf dem FairPlay-Ball verewigen und wird damit Teil einer besonderen Mannschaft.

Als erster Unterzeichner machte Jürgen Klopp noch einmal deutlich, wie wichtig es gerade jetzt ist, Menschen in Deutschland willkommen zu heißen und ihnen die Möglichkeit zu geben zu einer „Mannschaft“ zu gehören: „Man sagt dem Fußball nach, dass die Integration mit ihm besonders leicht ist. Das liegt daran, dass es überhaupt keine Rolle spielt, wenn wir Mannschaften bilden, aus welcher Straße man kommt, aus welchem Land man kommt, oder von welchem Planeten man kommt - wenn wir irgendwann mal soweit sind.“

Mit dem integrativen Bildungsangebot „Ein Ball, Eine Welt“ zielt der Verein auf die Vermittlung von interkulturellen Erfahrungen und will die TeilnehmerInnen ermutigen, durch Globales Lernen, Teambuilding-Angebote und Kreativworkshops für eine demokratische und offene Gesellschaft einzustehen.

„Wir brauchen jetzt, mehr denn je, ein starkes Zeichen für Empathie, Weltoffenheit und gegenseitiges Verständnis. Nur durch persönliche Kontakte können Ängste abgebaut werden und Freundschaften entstehen. Wir wollen, dass die Kinder durch die Arbeit mit uns sensibilisiert werden, Vorurteile gegenüber anderen Menschen nicht automatisch zu übernehmen. Durch positives Verstärken der kulturellen Vielfalt wollen wir gängige Stereotypen aufbrechen, indem wir die ganze Geschichte von

Menschen und ihren Herkünften nacherzählen. Dafür ist unser Fußball der perfekte Übermittler.", ist sich Vereinspräsident Andrew Aris sicher.

Für Jürgen Klopp, ist die Förderung der Gemeinschaft und Integration ebenso ein wichtiger Faktor für gelebte Willkommenskultur: „Solch ein Ball ist ein fantastisches Symbol für die aktuelle Situation, wie einfach es sein könnte, wenn wir uns alle ein bisschen an diesem FairPlay-Ball orientieren.“

Für alle, die an der Projektreihe teilnehmen werden, gab Klopp noch eine kleine Nachricht mit auf dem Weg: „Wer diesen FairPlay-Ball dann sieht, darf sich in dem Moment schon etwas besser fühlen, weil er weiß, dass er jetzt von Freunden umgeben ist und wenn er dann darauf unterschreibt, ist er Mitglied unserer Mannschaft. Ich würde mich freuen, wenn auch du Mitglied unserer Mannschaft werden würdest.“

Spirit of Football will diese positive Botschaft von Jürgen Klopp weitertragen. Am heutigen Dienstag, (22. September) nahmen die Kinder der dritten und vierten Klassenstufe der Otto-Lilienthal Schule am ersten von insgesamt fünf Projekttagen teil. Weitere Projektstage folgen in den nächsten Monaten in ganz Thüringen. Das Bildungsangebot wird in diesem Schuljahr durch das Amt für Bildung Erfurt finanziell gefördert. Des Weiteren erhält Spirit of Football Unterstützung durch die Netzwerke „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“ sowie „Eine Welt Netzwerk Thüringen e.V.“

Für weitere Informationen und Auskünfte steht Ihnen Andrew Aris zur Verfügung: [0174-208 4471](tel:0174-2084471) oder andrew@spiritoffootball.com

SPIRIT OF FOOTBALL e.V.

Talstraße 16
99089 Erfurt
fon: +49 361-780 23 449
mail: info@spirit-of-football.de
web: www.spirit-of-football.de

VORSTAND

Andrew J. Aris
Sven Söderberg
Robert Fritzsch
Marc-Manuel Moritz

GERICHTSSTAND

Amtsgericht Erfurt
VR-162274

BANK

Sparkasse Mittelthüringen
IBAN: DE16820510000600080064
BIC: HELADEF1WEM

SCHIRMHERREN:

Andreas Bausewein,
Oberbürgermeister der Stadt Erfurt
Clemens Fritz,
Profifußballer SV Werder Bremen
